

## huschi.net: Server-Haftung: ein Vergleich

Vielen Server-Besitzern ist häufig die Lage nicht ganz klar, in die sie sich bringen sobald sie sich einen Server mieten. Wer also einige [Artikel](#) und [Warnungen](#) in den Wind schlägt, sollte sich zumindest mal folgenden Vergleich zu Gemüte führen:

Prescriptum: Dies ist keine Rechtsberatung und erhebt auch keinen Anspruch auf rechtliche Korrektheit!

Schlechte Vergleiche:

Hin und wieder wird spekuliert wie man die Haftung des Server-Betreibers sehen könnte. U.a. wirft man schnell mal das Wort "Mitstörerhaftung" in den Raum geschmissen. Diese hört man vor allem gerne im Zusammenhang mit offenen WiFi-Netzen. Wer also meint, dass dies auch auf Server zutrifft hat sich leider geschnitten.

Passender Vergleich:

Einige Vergleichen einen Server gerne mit einem Auto. Da dieser Vergleich häufig ins Blaue trifft, setzte ich hier ebenfalls mal auf eine Auto-Vermietung:

Der Anbieter hält die Autos bereit. Ein Mieter (=Betreiber nicht zwangsweise Fahrer) kann sich - neben der Leistung und Aussehen - im ersten Schritt entscheiden ob Vollkasko (=Managed) oder nicht. Später dann auch, ob er den Server selber fahren oder einen Fremden (Admin) fahren lassen möchte. Ab dann kann der Mieter alles mit dem Auto machen, was er möchte.

Wenn er ihn aber an die Wand fährt (=zugrunde konfiguriert) oder ihn sich klauen (=hacken) lässt oder ihn als Hindernis auf der (Daten-)Autobahn (=DoS-Angriffsziel/Spam-Schleuder) stellt, trägt er auch dafür die Verantwortung.

Egal ob der Mieter oder jemand anderes gefahren ist, egal ob er einen Führerschein hat oder nicht: Der Vermieter nimmt den Betreiber zu 100% in Haftung für anfallende Kosten.

Weiter Links:

- [10 Missverständnisse über dedizierte root-Server](#)
- [Was bedeutet "Haftung" als Server-Betreiber?](#)

Eindeutige ID: #1372

huschi

2009-10-19 21:02